
INFORMATIONSVORLAGE

(Nr. 0335/2019)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Schulen, Kultur und neue Medien (Schulträgerausschuss)	13.11.2019	öffentlich

Französischunterricht in den Schulen des Landkreises Trier-Saarburg

Sachverhalt:

Ausgangspunkt der vorliegenden Informationen bildet die Anfrage der *EuRegio SaarLorLux+* an die Mitgliedskommunen der EuRegio im Zusammenhang mit der Bildung bzw. Weiterentwicklung eines Netzwerkes zwischen Grundschulen der Großregion. Hierzu sollten die Grundschulen benannt werden, die in der Kommune Französischunterricht anbieten. Diese Anfrage wurde von der Abteilung Schulen und Bildung im Juni 2019 beantwortet.

Entsprechend der Anregung durch Herrn Landrat Schartz, hierzu auch die weiterführenden Schulen zu betrachten, wurde das Bildungsbüro beauftragt, diese Ergänzung vorzunehmen.

Im Verlauf der Bearbeitung des Themas Französischunterricht in den Schulen des Landkreises zeigte sich, dass auch ein Einbezug der Angebote von Kitas sinnvoll ist. Entsprechend der Reichweite des Bildungsbüros – Lernen an allen Stationen des Lebenslaufes zu betrachten – gelingt es damit, die „Bildungskette“ von der Förderung in der frühkindlichen Bildung bis hin in die weiterführenden Schulen abzubilden.

Bei der Aufbereitung der Daten wurde eine Gliederung nach VGs vorgenommen:

VG Hermeskeil (→ siehe Anlage S. 2)

Kitas (ergänzt):

Eine von acht Kitas in der VG nimmt am Landesprogramm „Lerne die Sprache des Nachbarn“ teil und setzt somit eine französische Sprachförderkraft ein.

Grundschulen:

Keine der 5 Grundschulen der VG bietet Französischunterricht an.

weiterführende Schulen:

Alle drei weiterführenden Schulen bieten Französischunterricht an, die IGS als Wahlpflichtfach ab Klasse 6 bzw. als 2. Fremdsprache in der Oberstufe und die BBS

Geschwister-Scholl-Schule (Außenstelle Hermeskeil) als Unterrichtsfach in der Höheren Berufsfachschule. Auch am Gymnasium Hermeskeil kann Französisch als 2. Fremdsprache gewählt werden.

VG Konz (→ siehe Anlage S. 3)

Kitas (ergänzt):

14 von 17 Kitas in der VG nehmen am Landesprogramm „Lerne die Sprache des Nachbarn“ teil und setzen somit französische Sprachförderkräfte ein.

Grundschulen:

Fünf von acht Grundschulen der VG bieten Französischunterricht an, zwei davon sogar als bilingualen Unterricht*.

weiterführende Schulen:

Die weiterführenden Schulen der VG bieten jeweils Französisch als Wahlpflichtfach (Realschule) bzw. als 2. Fremdsprache (Gymnasium Konz) ab der 6. Klasse an.

VG Ruwer (→ siehe Anlage S. 4)

Kitas (ergänzt):

10 von 11 Kitas in der VG nehmen am Landesprogramm „Lerne die Sprache des Nachbarn“ teil und setzen somit französische Sprachförderkräfte ein.

Grundschulen:

Eine von sechs Grundschulen der VG bietet Französischunterricht an.

weiterführende Schulen:

Die weiterführende Schule der VG (Ruwertalschule Waldrach – Realschule plus) bietet Französisch als Wahlpflichtfach ab der 6. Klasse an.

VG Saarburg-Kell (→ siehe Anlage S. 5)

Kitas (ergänzt):

13 von 17 Kitas in der VG nehmen am Landesprogramm „Lerne die Sprache des Nachbarn“ teil und setzen somit französische Sprachförderkräfte ein.

Grundschulen:

Vier von zehn Grundschulen der VG bieten Französischunterricht an, zwei davon sogar als bilingualen Unterricht*.

weiterführende Schulen:

Von den weiterführenden Schulen der VG bieten die Realschulen plus (Kell am See und Saarburg) Französisch als Wahlpflichtfach ab der 6. Klasse an. Am Gymnasium Saarburg ist Französisch als 1., 2. oder 3. Fremdsprache wählbar und wird darüber hinaus sogar als bilingualer Unterricht* angeboten. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit ein deutsch-französisches Abitur (AbiBac) zu erwerben. An der BBS Geschwister-Scholl-Schule ist Französisch als Unterrichtsfach der Höheren Berufsfachschule und dem beruflichen Gymnasium verankert.

VG Schweich (→ siehe Anlage S. 6)

Kitas (ergänzt):

Von den insgesamt 17 Kitas in der VG nimmt keine am Landesprogramm „Lerne die Sprache des Nachbarn“ teil.

Grundschulen:

Eine von neun Grundschulen der VG bietet Französischunterricht an.

weiterführende Schulen:

Von den weiterführenden Schulen der VG bietet die Stefan-Andres-Realschule plus Französisch als Wahlpflichtfach ab der 6. Klasse an. Beide Gymnasien bieten Französisch als Fremdsprache an, das Stefan-Andres-Gymnasium sogar als bilingualen Unterricht*.

VG Trier-Land (→ siehe Anlage S. 7)

Kitas (ergänzt):

Fünf von neun Kitas in der VG nehmen am Landesprogramm „Lerne die Sprache des Nachbarn“ teil und setzen somit französische Sprachförderkräfte ein.

Grundschulen:

Fünf von acht Grundschulen der VG bieten Französischunterricht an.

weiterführende Schulen:

Die beiden in der VG angesiedelten weiterführenden Schulen (Hauptschule und BBS in privater Trägerschaft) bieten keinen Französischunterricht an.

Hinweis:

Aufgrund der räumlichen Lage, orientieren sich die Schüler/innen in Bezug auf den Besuch einer weiterführenden Schule außerhalb der VG.

Anlagen:

- Aufstellung Französischunterricht im Landkreis Trier-Saarburg